

# Wiha „Professional“ Zangen & „Professional electric“ Zangen, die Spaß machen

Komfortabel, kraftvoll und sicher: die neuen Zangen-Serien Wiha „Professional“ und Wiha „Professional electric“ sorgen stets für optimale Kraftübertragung. Kfz-Mechaniker Detlef Thiemann, der die Zangen für die Eisenwaren-Zeitung testete, lobte ihre Präzision, ihre hohe Qualität sowie den besonderen Arbeitskomfort, den die Professional Zangen vermitteln.



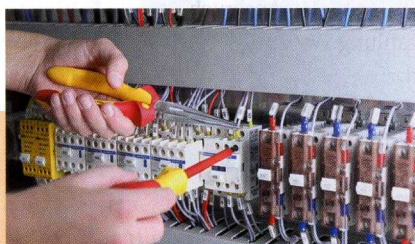
Detlef Thiemann: „Die Wiha „Professional“ Zangen arbeiten kraftvoll, präzise und erleichtern mir die Arbeit.“

## EZ: Wie gefallen Ihnen die Wiha „Professional“ Zangen?

**Detlef Thiemann:** Ich nehme jede dieser Zangen immer gern zur Hand. Sie schmiegen sich perfekt in die Handfläche und zeichnen sich aus durch eine ganz besondere Griffigkeit. Dies gilt für Wiha „Professional“ und ebenso für Wiha „Professional electric“, denn beide Serien bieten die gleiche Qualität und haben die gleichen Griffe. Die Arbeit macht Spaß, gerade wenn man länger mit ihnen arbeitet, denn die ergonomischen Griffe schonen meine Hände.

## Viele Zangen haben heute ergonomische Griffe.

Ja, auf den ersten Blick sehen viele Zangen ähnlich aus, aber man muss sie in der

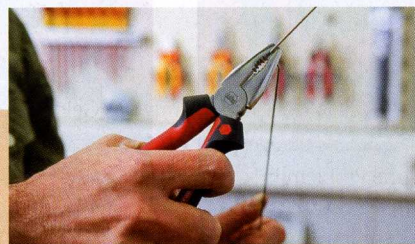


Wiha „Professional electric“ Zangen erfüllen die strengen VDE-Normen.

Hand halten und mit ihnen längere Zeit arbeiten, um die feinen Unterschiede zu bemerken. Diese liegen in der Qualität des Stahls und der Verarbeitung insgesamt, in der Präzision der Zangen und nicht zuletzt im ergonomischen Griff. Viele Griffe sehen zwar ähnlich aus, sie bestehen aber nicht immer aus unterschiedlich weichen oder elastischen Kunststoffen. Die Zonen haben oft nur eine andere Farbe, unterscheiden sich im Material aber kaum.

## Was macht nun genau den Unterschied?

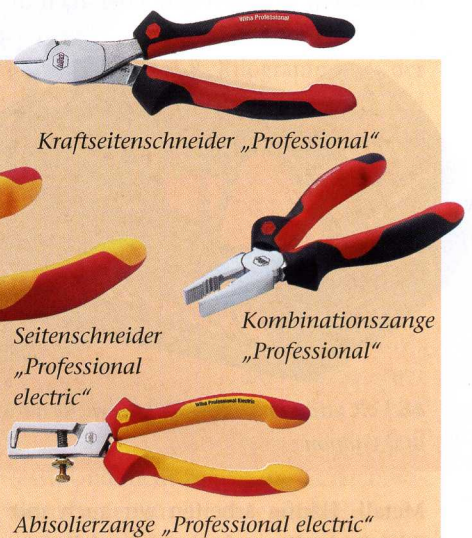
Die Zangen der „Professional“ Serie ermöglichen komfortables Arbeiten und zeichnen sich aus durch eine optimale Kraftübertragung: kein Abrutschen, weder der Hand noch der Zange. Die Außenseiten der Griffe, die in der Hand liegen, sind relativ breit und aus weicherem und rutschfestem Kunststoff gefertigt. Die vorderen Griffenden, also zur Zange hin, sind derart geformt, dass man nicht nach vorn abrutschen kann, gleiches gilt für die hinteren Griffenden, die mit einer Art Anschlag ausgestattet sind. Die besondere Verchromung der Zangen dürfte dafür sorgen, dass sie relativ rostunempfindlich sind. Dies ist für unser Unternehmen von Vorteil, da wir durch unsere Kühlerreparaturen ein säurehaltiges Wasserbecken in der Werkstatt haben, wodurch wir gezwungen sind, unser Werkzeug nicht in der Nähe zu lagern oder es sicher wegzuschließen, da es sonst leicht rosten kann.



Sicherer Halt beim Greifen, Biegen und Schneiden weicher und harter Drähte

## Wie beurteilen Sie die „Professional electric“ Zangen?

Es gilt natürlich alles bisher Gesagte, da sie auf gleiche Weise hergestellt werden und mit den gleichen Griffen ausgestattet sind. Bis auf die Tatsache, dass die gelb-roten,



VDE-geprüften Elektriker-Zangen, natürlich vor hohen Spannungen schützen. Aber mit gefährlichem Strom hantiere ich weniger in der Werkstatt.

## Bei welchen Arbeiten haben Sie die Zangen benutzt?

In der Regel arbeite ich in der Werkstatt nicht den ganzen Tag mit Zangen. Insofern könnte man meinen, die Qualität der Zange sei dann nicht so wichtig. Das Gegenteil ist der Fall. Denn wenn ich eine Zange oder einen Seitenschneider zur Hand nehme, dann muss jeder Griff sitzen, das heißt, wenn ich im Motorraum arbeite, muss ich mich auf mein Werkzeug verlassen können. Nichts ist schlimmer, als dass mir Schrauben, Muttern oder andere Kleinteile in den Motorraum fallen. Da müssen die Zangen schon genau zupacken können.

Fotos: R. Bodmann, Wiha